

Köln in den Jahren 1946 und 1947: Der Krieg ist vorbei – doch die Folgen bestimmen weiterhin den Alltag der Menschen. Die Stadt gehört zu den am stärksten zerstörten Großstädten Deutschlands. Die Ausstellung erzählt von den Spannungen zwischen der Not der Bevölkerung – dem Hungerleben – und der Hoffnung vieler Menschen auf einen Neubeginn – dem Lebenshunger. Wie sah Köln nach dem Krieg aus? Wie beseitigte man die Trümmer? Wie lebten Familien in Ruinen und Notunterkünften? Welche Rolle spielten Kirche, Kultur und Freizeit im Alltag? Und wie erlebten unterschiedliche Gruppen diese Zeit – Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche, Heimkehrende oder Vertriebene?

Die Besucher*innen begegnen dabei der fiktiven Figur Käthe und weiteren Menschen, die typische Situationen des Lebens in Köln in den Jahren 1946 und 1947 durchlaufen. Ihre Geschichten beruhen auf originalen Zeitzeugnissen und vereinen damit viele Schicksale realer Personen. Das audiovisuelle Konzept mit inszenierten Avataren und eingesprochenen Texten soll den Alltag in der unmittelbaren Nachkriegszeit immersiv erfahrbar machen.

Käthes Erinnerungen und die historischen Einordnungen können auf dem eigenen Smartphone und den eigenen Kopfhörern gehört werden. Bei der Aufsicht liegen auch Leihgeräte bereit.



Führungen durch die Ausstellung

Mittwoch, 21.10.2026, 16:30 Uhr
Mittwoch, 28.10.2026, 16:30 Uhr
Mittwoch, 18.11.2026, 16:30 Uhr
Mittwoch, 25.11.2026, 16:30 Uhr
Mittwoch, 09.12.2026, 16:30 Uhr
Mittwoch, 06.01.2027, 16:30 Uhr
Mittwoch, 20.01.2027, 16:30 Uhr
Mittwoch, 17.02.2027, 16:30 Uhr
Mittwoch, 24.02.2027, 16:30 Uhr
Mittwoch, 10.03.2027, 16:30 Uhr
Mittwoch, 17.03.2027, 16:30 Uhr
Donnerstag, 18.03.2027, 16:30 Uhr

Führungen

Bei Interesse an einer individuellen Führung durch die Ausstellung wenden Sie sich bitte an 44fuehrungen@stadt-koeln.de oder Telefon 0221 / 221-24455

Kontakt

Historisches Archiv mit
Rheinischem Bildarchiv
Eifelwall 5, 50674 Köln
Tel. 0221 / 221-24455
archiv@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de/hastk-rba
www.kulturelles-erbe-koeln.de
www.historischesarchivkoeln.de

Öffnungszeiten der Ausstellung

Di, Do–So: 9:00–16:30 Uhr
Mi: 9:00–19:30 Uhr

Anfahrt

ÖPNV: Haltestelle Eifelwall/Stadtarchiv
(Straßenbahnlinie 18 oder Buslinie 142)
ab DB-Bahnhof Köln Süd
Parkmöglichkeiten sind im Umkreis vorhanden.

HUNGER LEBENS HUNGER

Köln 1946/47



**Ausstellung im Historischen Archiv
mit Rheinischem Bildarchiv**

16. Oktober 2026 bis 21. März 2027